



Layher® 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

► INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG	3
2. ALLGEMEINES	4
2.1 Vor dem Gebrauch der Leiter.....	4
2.2 Aufstellen der Leiter.....	4
2.3 Benutzung der Leiter.....	5
2.4 Reparatur, Wartung und Lagerung.....	5
2.5 Prüfung der Leiter.....	5
3. ANLEGELEITERN	6
3.1 Piktogrammbeschreibung.....	6
3.2 Erlaubte Sprossen / Stufen.....	7
3.3 Aufbau Schiebeleiter.....	7
3.4 Aufbau Seilzugleiter.....	7
4. STEHLEITERN	8
4.1 Piktogrammbeschreibung.....	8
4.2 Erlaubte Sprossen / Stufen.....	9
4.3 Aufbau Stehleitern mit Rollen.....	9
5. MULTIFUNKTIONSLEITERN	10
5.1 Allzweckleitern	10
5.1.1 Piktogrammbeschreibung.....	10
5.1.2 Erlaubte Sprossen.....	11
5.1.3 Aufbau.....	11
5.2 Teleskopleitern	12
5.2.1 Piktogrammbeschreibung.....	12
5.2.2 Erlaubte Sprossen.....	13
5.2.3 Gelenke.....	13
5.2.4 Sperrelemente.....	13
5.3 Kofferraumleitern	14
5.3.1 Piktogrammbeschreibung.....	14
5.3.2 Erlaubte Sprossen.....	15
5.3.3 Kofferraumleiter als Arbeitsbühne.....	15
5.3.4 Gelenke.....	15
6. LEITERNKONTROLLE	16
6.1 Warum muss kontrolliert werden?.....	16
6.2 Wer darf kontrollieren?.....	16
6.3 Wie oft soll kontrolliert werden?.....	16
6.4 Wie wird kontrolliert?.....	16
6.5 Leitern-Kontrollbuch.....	17
7. REPARATUREN	21
7.1 Leiternschuhe bzw. Füße wechseln.....	21
7.2 Gelenke (1039...; 1047...; 1061...) wechseln.....	22
7.3 Gelenke (1044...) wechseln.....	23
7.4 Scharniere (1038...; 1053..., 1059...) wechseln.....	24
7.5 Gelenke mit Stufen (1043...) wechseln.....	25
7.6 Traverse montieren bzw. wechseln.....	26
7.7 Traversenfüße wechseln.....	27
7.8 Sicherungsklappe wechseln.....	28
7.9 Einhängehaken wechseln.....	29
7.10 Führungsbeschlag (1035...; 1037...; 1040...; 1048...) wechseln.....	30
7.11 Gelenkbeschlag wechseln.....	31
7.12 Gurtband wechseln.....	32
7.13 Knotenkette wechseln.....	33
7.14 Abstandhalter wechseln.....	34
7.15 Klappenhalter wechseln.....	35
7.16 Verstärkungswinkel (1039...; 1043...; 1044...; 1047...; 1061...) wechseln.....	36
7.17 Führungsblech (1039...; 1043...; 1044...; 1047...; 1061...) wechseln.....	37
7.18 Kopffahrwerk (1035...; 1037...; 1040...; 1048...; 1050...) wechseln.....	38
7.19 Seilrollenhalter (1037...) wechseln.....	39
7.20 Seil (1037...) wechseln.....	40
7.21 Fallhaken wechseln.....	41
7.22 Ablagebrücke (1044...) wechseln.....	42
7.23 Kunststoffkappen (1351...) wechseln.....	43
7.24 Sprosse und Anschlagklötze (1351...) wechseln.....	44
7.25 Holmverlängerung (1061...) montieren und demontieren.....	45

8. ZERTIFIKATE	47
8.1 GS Zertifikat für Gerüstanlegeleiter 1002, 1004	47
8.2 GS Zertifikat für Verbundstehleiter 1028	48
8.3 GS Zertifikat für Verbundanlegeleiter 1029	49
8.4 GS Zertifikat für Verbundschiebeleiter 1031	50
8.5 GS Zertifikat für Anlegeleiter 1034.....	51
8.6 GS Zertifikat für Schiebeleiter 1035	52
8.7 GS Zertifikat für Seilauszugsleiter 1037	53
8.8 GS Zertifikat für Sprossenstehleiter 1039	54
8.9 GS Zertifikat für Allzweckleiter 3-teilig 1040.....	55
8.10 GS Zertifikat für Stufenanlegeleiter 1042	56
8.11 GS Zertifikat für Stufenstehleiter 1043.....	57
8.12 GS Zertifikat für Stufenstehleiter 1044.....	58
8.13 GS Zertifikat für Dachleitern 1049, 1051.....	59
8.14 GS Zertifikat für Allzweckleiter 2-teilig 1050.....	60
8.15 GS Zertifikat für Anlegeleiter breit 1054	61

► 1.EINFÜHRUNG

Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV) regelt den Auf-, Um- und Abbau der Leitern der Wilhelm Layher GmbH & Co.KG aus Güglingen-Eibensbach, Deutschland.

Nicht alle möglichen Anwendungen können in dieser AuV abgehandelt werden. Sollten Sie Fragen zu speziellen Anwendungen haben, so kontaktieren Sie Ihren Layher Partner.

Beim Aufbau dürfen nur original Layher – Teile verwendet werden.

Alle Bauteile sind vor dem Aufbau durch Sichtkontrolle auf ihre einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen. Beschädigte Komponenten dürfen nicht verwendet werden.

Beim Auf-, Abstieg und bei der Verwendung von allen Leitern besteht die **Gefahr des Absturzes**. Alle Arbeiten mit und auf der Leiter sind so durchzuführen, dass die Absturzgefahr so gering wie möglich gehalten wird.

Beim Auf-, Abbau und bei der Verwendung von allen Leitern besteht die **Gefahr des Umsturzes**. Durch den Umsturz von Leitern können Personen und Gegenstände beschädigt werden. Alle Arbeiten mit und auf der Leiter sind so durchzuführen, dass die Umsturzgefahr so gering wie möglich gehalten wird.

► HINWEIS

Die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung dargestellten Produkte oder Aufbauvarianten können länderspezifischen Regelungen unterliegen. Der Verwender der Produkte trägt die Verantwortung, diese Regelungen zu beachten. Abhängig von den lokalen Regelungen behalten wir uns vor, nicht alle hier abgebildeten Produkte zu liefern.

Ihr Layher Partner vor Ort berät Sie gerne bei allen Fragen zu den Zulassungen der Produkte, deren Verwendung oder speziellen Aufbauvorschriften.

▶ 2. ALLGEMEINES

2.1 Vor dem Gebrauch der Leiter (Auszug aus EN 131)

- ▶ Sind Sie gesundheitlich in der Lage, die Leiter zu benutzen?
Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen;
- ▶ beim Transport von Leitern auf Dachträgern oder in einem Lastkraftwagen zur Verhinderung von Schäden sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt/angebracht sind;
- ▶ Prüfen der Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Benutzung, um den Zustand und die Funktion aller Teile festzustellen;
- ▶ Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung zu Beginn jedes Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden muss;
- ▶ für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung erforderlich;
- ▶ sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist;
- ▶ keine beschädigte Leiter benutzen;
- ▶ alle Verunreinigungen an der Leiter beseitigen, z. B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee;
- ▶ vor der Benutzung einer Leiter bei der Arbeit sollte eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden.

2.2 Aufstellen der Leiter (Auszug aus EN 131)

- ▶ die Leiter muss in der richtigen Aufstellposition aufgestellt werden, z. B. richtiger Aufstellwinkel für Anlegeleitern (Neigungswinkel ca. 1:3), Sprossen oder Auftritte waagrecht und vollständiges Öffnen einer Stehleiter;
- ▶ Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden;
- ▶ die Leiter muss auf einem ebenen, waagerechten und unbeweglichen Untergrund stehen;
- ▶ eine Anlegeleiter sollte gegen eine ebene, feste Fläche gelehnt und vor der Benutzung gesichert werden, z. B. durch eine Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Einrichtung zur Sicherstellung der Standfestigkeit;
- ▶ die Leiter darf niemals von oben her in eine neue Stellung gebracht werden;
- ▶ wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich;
- ▶ alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel;
- ▶ die Leiter muss auf ihre Füße gestellt werden, nicht auf die Sprossen bzw. Stufen;
- ▶ die Leitern dürfen nicht auf rutschige Flächen gestellt werden (z. B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder dass die verunreinigten Stellen ausreichend sauber sind.

2.3 Benutzung der Leiter (Auszug aus EN 131)

- ▶ die maximale Nutzlast der jeweiligen Leiternart nicht überschreiten;
- ▶ nicht zu weit hinauslehnen; Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Sprosse stehen;
- ▶ nicht ohne zusätzliche Sicherung in größerer Höhe von einer Anlegeleiter wegsteigen, z. B. Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Vorrichtung zur Sicherung der Standsicherheit;
- ▶ Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen;
- ▶ die obersten drei Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen;
- ▶ die obersten zwei Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/Knie nicht als Standfläche benutzen;
- ▶ die obersten vier Sprossen einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen;
- ▶ Leitern sollten nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer benutzt werden;
- ▶ für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nicht leitende Leitern benutzen;
- ▶ die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind benutzen;
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen;
- ▶ Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich;
- ▶ mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen;
- ▶ beim Aufsteigen und Absteigen an der Leiter gut festhalten;
- ▶ die Leiter nicht als Überbrückung benutzen;
- ▶ beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen.
- ▶ übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z. B. beim Bohren in Mauerwerk und Beton;
- ▶ nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr);

- ▶ Anlegeleitern für den Zugang zu einer größeren Höhe sollten mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben werden;
- ▶ Gegenstände, die beim Besteigen einer Leiter transportiert werden, sollten nicht schwer und leicht zu handhaben sein;
- ▶ Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Stehleitern bewirken, vermeiden z. B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe (z. B. Mauerwerk oder Beton);
- ▶ beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen.

2.4 Reparatur Wartung und Lagerung

Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter sind von einer sachkundigen Person durchzuführen. Im Zweifel sollten die Leitern im Herstellerwerk repariert werden.

Die Leiter sollte trocken und vor UV-Licht geschützt gelagert werden.

2.5 Prüfung der Leiter

Neben der Sichtprüfung an jedem Arbeitstag schreibt die BG eine regelmäßige dokumentierte Prüfung der Leiter vor. Diese Prüfung sollte von einer befähigten Person durchgeführt werden. Zur Unterstützung und zur Dokumentation finden Sie auf unserer Internetseite www.layher.com oder in unserer Preisliste ein Leiterkontrollbuch.

► 3. ANLEGELEITERN

3.1 Piktogrammbeschreibung

Anleitungen lesen



maximale Belastung



richtiger Aufstellwinkel



auf ebenem Untergrund aufstellen



seitliches Hinauslehnen vermeiden



Verunreinigungen auf dem Boden ausschließen



auf festem Untergrund aufstellen



Überstand über dem Anlegepunkt der Leiter



seitliches Wegsteigen von der Leiter ist unzulässig



Leiter in richtiger Aufstellrichtung benutzen [nur falls konstruktionsbedingt erforderlich]



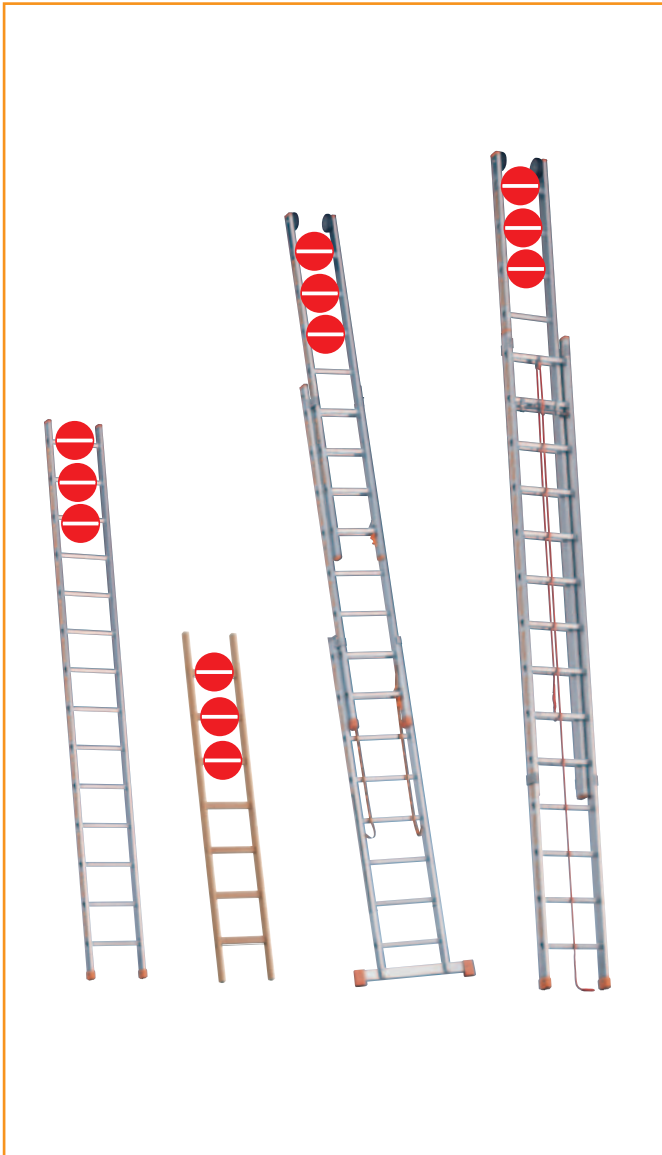
Sichtprüfung



nur eine Person auf jedem besteigbaren Schenkel der Leiter



3.2 Erlaubte Sprossen / Stufen



3.3 Aufbau Schiebeleiter

Vor Benutzung ist darauf zu achten, dass die Einhängehaken richtig eingerastet sind. Die Unterleiter ist wandseitig zu positionieren.



3.4 Aufbau Seilzugleiter

Die Oberleiter ist wandseitig zu positionieren.

Beim Ablassen der Oberleiter besteht Verletzungsgefahr. Die Leiter darf nur  an den Sprossen gehalten werden, da das Führungselement der Oberleiter am Holm der Unterleiter entlang gleitet.

Zum Ausziehen der Leiter muss am Seil gezogen werden (Bild 1). Zum Ablassen der Leiter muss die Oberleiter ein kleines Stück nach oben gezogen werden, damit die Fallraste öffnet. Anschließend das Seil von der Leiter weg ziehen und langsam durch die Hand gleiten lassen (Bild 2). Es besteht keine Gefahr, wenn das Seil losgelassen wird. Die Oberleiter rastet in diesem Fall, an der nächsten Sprosse ein.



Bild 1



Bild 2

► 4. STEHLEITERN

4.1 Piktogrammbeschreibung

Anleitungen lesen



maximale Belastung



auf ebenem Untergrund aufstellen



vollständiges Öffnen vor dem Gebrauch



seitliches Hinauslehnen vermeiden



auf festem Untergrund aufstellen



seitliches Wegsteigen von der Leiter ist unzulässig



auf Einrasten der Spreizsicherungen /
Sperreinrichtungen achten [falls vor-
handen]



Sichtprüfung



nur eine Person auf jedem besteigbaren
Schenkel der Leiter



4.2 Erlaubte Sprossen / Stufen



4.3 Aufbau Stehleitern mit Rollen

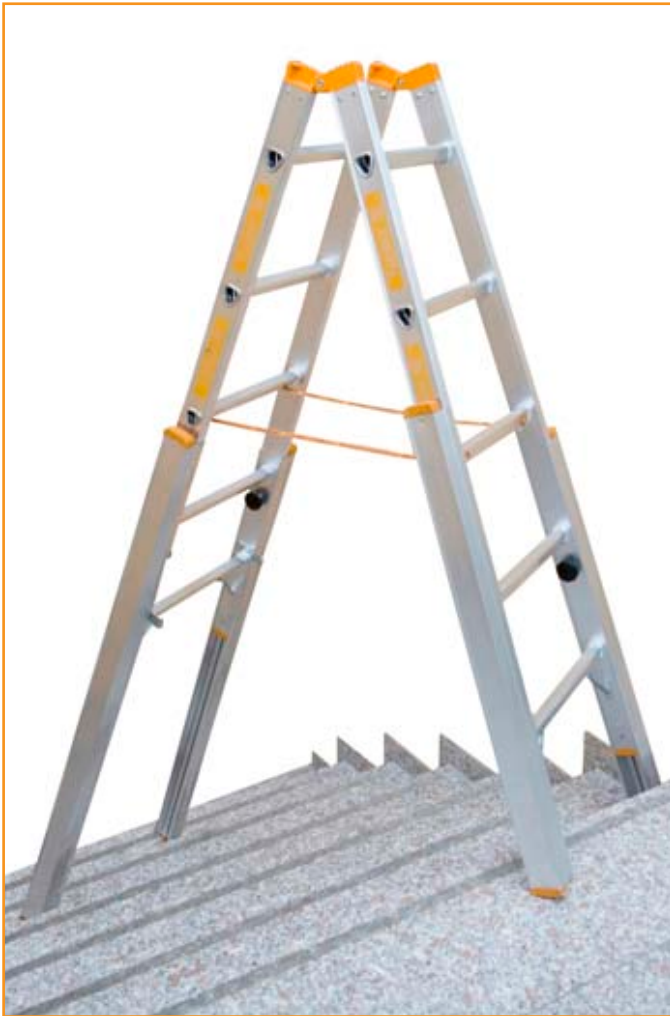
Die Aussteifer müssen vor der Benutzung eingerastet werden.



Die Funktion der Leiternrollen ist vor der Benutzung zu prüfen. Die Rollen müssen bei Belastung einfahren.



4.4 Verwendung der Treppenstehleiter



Bei der Benutzung muss mindestens eine Holmverlängerung ganz eingeschoben bleiben.

Der Leiterschenkel mit den größeren Holmverlängerungen darf bei ausgeschobenen Holmverlängerungen nicht bestiegen werden.

► 5. MULTIFUNKTIONSLEITERN

5.1 Allzweckleitern

5.1.1 Piktogrammbeschreibung

Anleitungen lesen



maximale Belastung



richtiger Aufstellwinkel



auf ebenem Untergrund aufstellen



Verunreinigungen auf dem Boden ausschließen



auf festem Untergrund aufstellen



Überstand über dem Anlegepunkt der Leiter



seitliches Hinauslehnen vermeiden



vollständiges Öffnen vor dem Gebrauch



Leiter in richtiger Aufstellrichtung benutzen [nur falls konstruktionsbedingt erforderlich]



seitliches Wegsteigen von der Leiter ist unzulässig



auf Einrasten der Spreizsicherungen / Sperreinrichtungen achten [falls vorhanden]



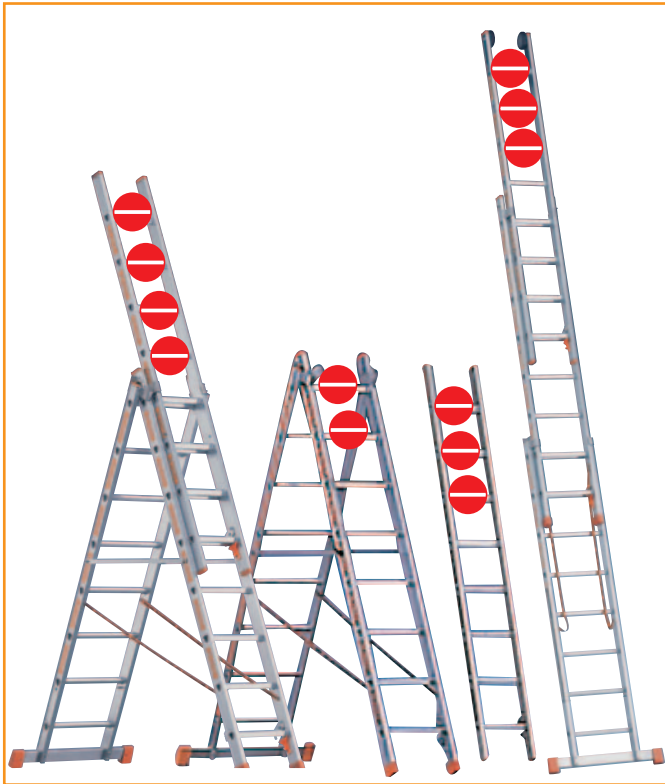
Sichtprüfung



nur eine Person auf jedem besteigbaren Schenkel der Leiter



5.1.2 Erlaubte Sprossen



5.1.3 Aufbau in λ -Stellung

Die Aussteifer müssen vor der Benutzung eingerastet werden.

Vor Benutzung ist darauf zu achten, dass die Einhängehaken richtig eingerastet sind. Die Unterleiter ist wandseitig zu positionieren.



5.2 Teleskopleitern

5.2.1 Piktogrammbeschreibung

Anleitungen lesen



maximale Belastung



richtiger Aufstellwinkel



auf ebenem Untergrund aufstellen



seitliches Hinauslehnen vermeiden



vollständiges Öffnen vor dem Gebrauch



Verunreinigungen auf dem Boden ausschließen



auf festem Untergrund aufstellen



Überstand über dem
Anlegepunkt der Leiter



Leiter in richtiger Aufstellrichtung
benutzen [nur falls konstruktionsbedingt
erforderlich]



seitliches Wegsteigen von der Leiter ist
unzulässig



auf Einrasten der Spreizsicherungen /
Sperreinrichtungen achten [falls vor-
handen]



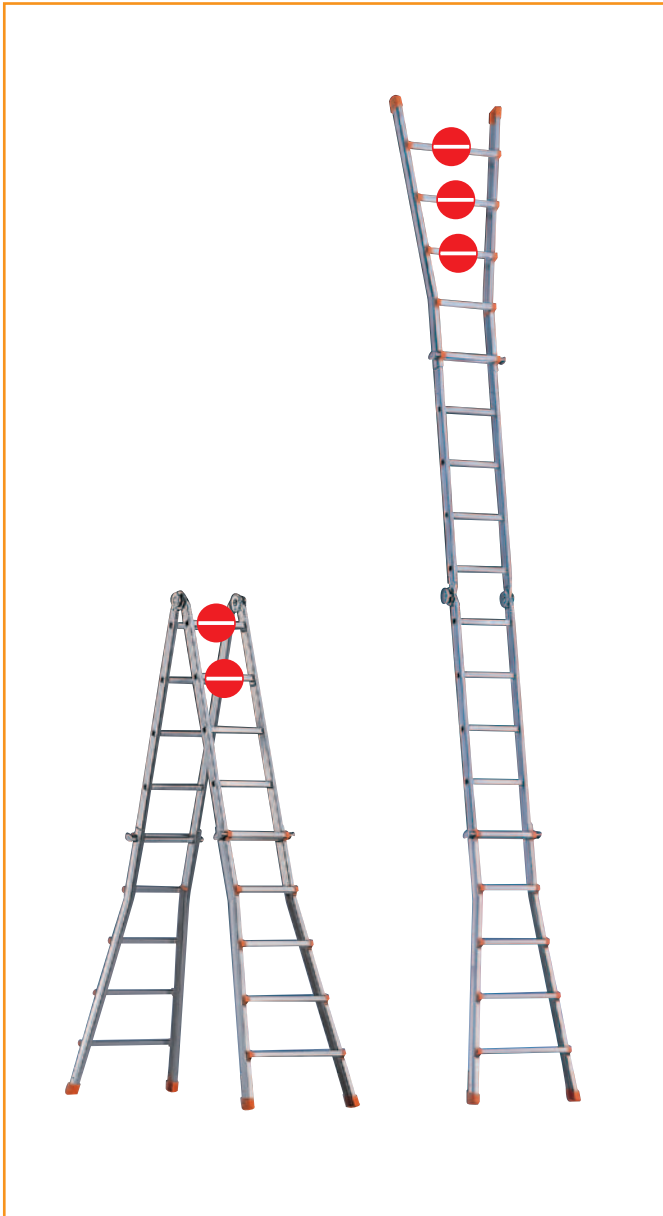
Sichtprüfung



nur eine Person auf jedem besteigbaren
Schenkel der Leiter



5.2.2 Erlaubte Sprossen



5.2.3 Gelenke

Achtung:

Leitern nur benutzen, wenn beide Gelenke eingerastet sind. Das Gelenk wird entsperrt, in dem man den großen Gußknopf nach außen zieht. Es arretiert sich in der 180° Stellung selbst. In der 40° Stellung wird der Winkel nur einseitig begrenzt. Man kann die Leiter noch zusammenklappen. Will man den Winkel vergrößern, sperrt das Gelenk.



Gesperrtes Gelenk



Entsperrtes Gelenk

5.2.4 Sperrelemente

Achtung:

Leitern nur benutzen, wenn alle Sperrelemente eingerastet sind.



5.3 Kofferraumleitern

5.3.1 Piktogrammbeschreibung

Anleitungen lesen



maximale Belastung



richtiger Aufstellwinkel



auf ebenem Untergrund aufstellen



seitliches Hinauslehnen vermeiden



vollständiges Öffnen vor dem Gebrauch



Verunreinigungen auf dem Boden ausschließen



auf festem Untergrund aufstellen



Überstand über dem Anlegepunkt der Leiter



Leiter in richtiger Aufstellrichtung benutzen [nur falls konstruktionsbedingt erforderlich]



seitliches Wegsteigen von der Leiter ist unzulässig



auf Einrasten der Spreizsicherungen / Sperreinrichtungen achten [falls vorhanden]



Sichtprüfung



nur eine Person auf jedem besteigbaren Schenkel der Leiter



5.3.2 Erlaubte Sprossen



5.3.3 Kofferraumleiter als Arbeitsbühne

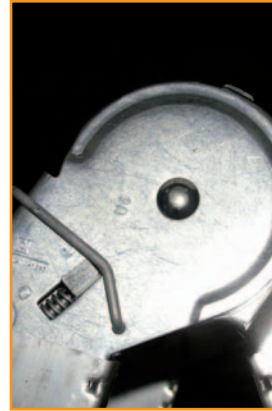
Nur die Kofferraumleiter 1020.012 kann als Arbeitsbühne verwendet werden, da die Standhöhe 1m nicht überschreiten darf. Bei der Verwendung als Arbeitsbühne, muss die Plattform 1020.100 verwendet werden.



5.3.4 Gelenke

Mittelgelenk:

Achtung: Leiter nur benutzen, wenn die Gelenke eingerastet sind.



Eingerastetes Mittelgelenk



Entriegeltes Mittelgelenk



Eingerastetes Bockgelenk



Entriegeltes Bockgelenk

► 6. LEITERNKONTROLLE

6.1 Warum muss kontrolliert werden?

Beschädigte Leitern dürfen nicht benutzt werden. Dies schreibt das Betriebssicherheitsverordnung und die Berufsgenossenschaft vor. Der Unternehmer muss seinen Mitarbeitern ordnungsgemäße Arbeitsmittel zur Verfügung stellen.

6.2 Wer darf kontrollieren?

Grundsätzlich sollte jeder Benutzer einer Leiter diese vor dem Gebrauch kurz kontrollieren. Die regelmäßige, von der Berufsgenossenschaft vorgeschriebene Prüfung der Leiter muss von einer befähigten Person durchgeführt werden. Befähigte Personen werden vom Unternehmer bestimmt. Er sollte diese Person nach Eignung und Befähigung auswählen. Layher bietet Seminare für Leiterbenutzer und Kontrolleure an.

6.3 Wie oft soll kontrolliert werden?

Vor jeder Benutzung ist die Leiter einer kurzen Sichtprüfung zu unterziehen. Eine genauere, umfangreichere und dokumentierte Prüfung sollte in regelmäßigen Abständen stattfinden. Wir empfehlen eine jährliche Prüfung. Die Häufigkeit der Prüfung richtet sich jedoch nach Art der Benutzung und dem Einsatzbereich. Das bedeutet Leitern im Steinbruch müssen häufiger kontrolliert werden als Tritte im Büro.

6.4 Wie wird kontrolliert?

Auch bei der regelmäßigen (jährlichen) Kontrolle der Leiter handelt es sich um eine reine Sichtprüfung. Diese Prüfung muss dokumentiert werden. Auf der Leiter ist der Termin der nächsten Prüfung zu vermerken sein.

Sollte es zu Unfällen mit Leitern kommen ist es für die Übernahme der Folgekosten entscheidend, dass sich sowohl Unternehmer als auch Benutzer korrekt verhalten haben. Um diesen Nachweis führen zu können ist es wichtig, die Leiternbenutzer in einer Firma im Gebrauch von Leitern zu unterweisen und diese Unterweisung schriftlich zu bestätigen.

Als Vorschlag und Hilfe bei der Prüfung und deren Dokumentation finden Sie auf den folgenden Seiten das Layher Leitern-Kontrollbuch.



Mehr möglich. Das Gerüst System.

Leitern-Kontrollbuch

entsprechend BGI 694

Auszug aus BGI 694

Was ist bei der Prüfung und Instandhaltung zu beachten?

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Leitern und Tritte wiederkehrend auf ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden (Sicht- und Funktionsprüfung). Hierzu sind Art, Umfang und Fristen erforderlicher Prüfungen festzulegen.

Die Zeitabstände für die Prüfung richten sich nach den Betriebsverhältnissen, insbesondere nach der Nutzungshäufigkeit, der Beanspruchung bei der Benutzung sowie der Häufigkeit und Schwere festgestellter Mängel bei vorangegangenen Prüfungen.

Der Unternehmer hat ferner gemäß § 3 Abs . 3 der Betriebssicherheitsverordnung die notwendigen Voraussetzungen zu ermitteln und festzulegen, welche die Person erfüllen muss, die von ihm mit der Prüfung von Leitern zu beauftragen ist.

Personen mit ausreichenden handwerklichen Kenntnissen und Fertigkeiten können Instandsetzungsarbeiten geringen Umfangs an Leitern und Tritten durchführen.

Und wenn Leitern und Tritte Schäden aufweisen?

Der Arbeitgeber hat dafür zu sorgen, dass schadhafte Leitern und Tritte der Benutzung entzogen und so aufbewahrt werden, dass die Weiterbenutzung bis zur sachgerechten Instandsetzung bzw. Verschrottung nicht möglich ist.

Protokoll über durchgeführte Leiternprüfung bei:

Firma _____

Verantwortlicher Prüfer _____

1. Prüfung am _____ Unterschrift _____

2. Prüfung am _____ Unterschrift _____

3. Prüfung am _____ Unterschrift _____

(2. Spalte falls Sie eine Leiter kürzen wollen)

[illegible]

1) Leiterntyp:

Sprossenleiter	SP	Anlegeleiter	AN
Stufenleiter	ST	Schiebeleiter	SCH
Podestleiter	PL	Seilauszugsleiter	SAZ
Stehleiter	SL		

2) **Werkstoff:**

Mehrweckleiter	MZ	Aluminium	AL
Kofferraumleiter	KR	Holz	HZ
Teleskopleiter	TK	Verbund	VB
		(Kunststoff)	KS)

Prüfbogen für Leiter Nr. _____ Datum _____

(Diese Seite kann kopiert und für einzelne Leiternprüfungen verwendet werden. Die Ergebnisse werden innen vermerkt.)

Nummer	Zu prüfende Leiternteile (je nach Leitertyp)	Prüfkriterien (☒ Schaden ankreuzen)
1	Leiterholm	☐ Verbogen? ☐ Eingeknickt? ☐ Risse im Holz? ☐ Beschädigung/Brüche?
2	Stufen/Sprossen	☐ Verbogen? ☐ Eingeknickt? ☐ Risse im Holz? ☐ Beschädigung/Brüche? ☐ Beschädigter Kantenschutz?
3	Holm-Sprossen-Verbindung	☐ Locker? ☐ Defekte Bördelung?
4	Standardverbreiterung	☐ Verbogen? ☐ Eingeknickt? ☐ Beschädigt? ☐ Lose Verbindung?
5	Führungsbeschläge	☐ Verklemt? ☐ Ausgeschlagen?
6	Gelenk/Gelenkbeschläge	☐ Ausgeschlagen? ☐ Unsichere Funktion? ☐ Loser Sitz?
7	Plattform/Klappmechanismus	☐ Verbogen? ☐ Unsichere Funktion? ☐ Loser Sitz?
8	Spreizsicherung	☐ Band eingerissen oder ausgefasert? ☐ Befestigung defekt / Aussteifung in schlechtem Zustand? ☐ Unvollständig? (jeweils zwei Stück vorgeschrieben)
9	Seil	☐ Eingerissen? ☐ Ausgefasert?
10	Seilbeschlag	☐ Loser Sitz? ☐ Unsichere Funktion?
11	Fallraster	☐ Befestigung defekt? ☐ Loser Sitz? ☐ Unsichere Funktion?
12	Ausschiebesicherung	☐ Unsichere Funktion? ☐ Unsichere Befestigung?
13	Ausschiebebegrenzung	☐ Unsichere Funktion? ☐ Unsichere Befestigung?
14	Leiternfüße	☐ Nicht mehr rutschsicher? ☐ Loser Sitz? ☐ Beschädigt?
15	Leiternrollen	☐ Rollen in schlechtem Zustand? ☐ Unsichere Befestigung des Bremsmechanismus (Federn, Bremsbelag)
16	Aufkleber	☐ Fehlende Kennzeichnungen der Leiter (z.B. Bedienungsanleitung)
17	Zubehör	

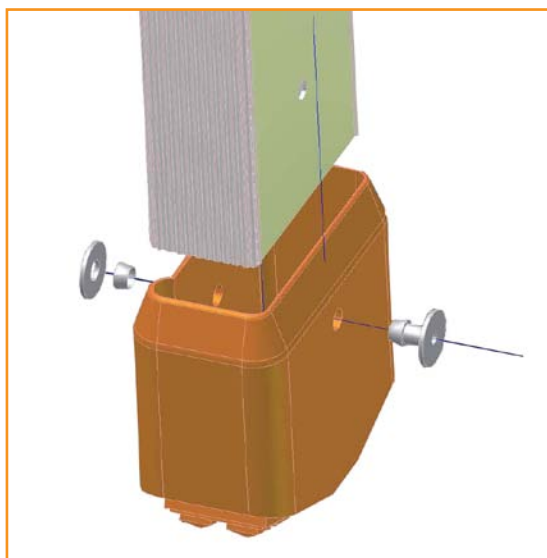
► 7. REPARATUREN

7.1 Leiternschuhe bzw. Füße wechseln

Werkzeugbedarf



Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 5 mm
Nietgerät für Nageldurchmesser 3 mm



Ersatzteilnummern:

Leiternschuh		Leiternfuß	
Holmhöhe 64	6492 001	Holmhöhe 64	6492 011
Holmhöhe 76	6492 002	Holmhöhe 76	6492 012
Holmhöhe 84	6492 003	Holmhöhe 84	6492 013
Holmhöhe 100	6492 004	Holmhöhe 100	6492 014

Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Niet aufbohren und entfernen
3. Alten Schuh (Fuß) abziehen
4. Neuen Schuh (Fuß) aufstecken
5. Vernieten

7.2 Gelenke bei 1039...; 1047...; 1061.... wechseln

Werkzeugbedarf



Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 5 mm
Nietgerät für Nageldurchmesser 3 mm

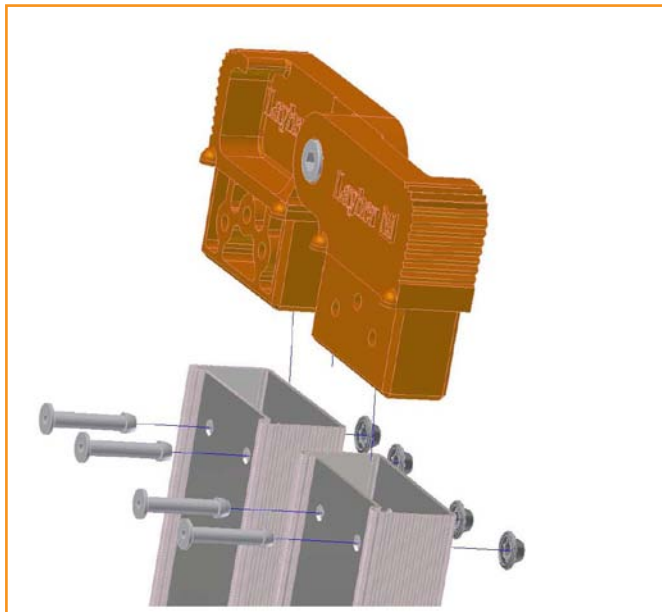
Ersatzteilnummern:

Holmhöhe 64	6492 020
Holmhöhe 76	6492 021

Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Niete aufbohren und entfernen
3. Altes Gelenk abziehen
4. Neues Gelenk aufstecken
5. Vernieten

Beim Vernieten sollte der Blindniet in die Trapezkappe gezogen werden.



Bemerkung:

Die beiden Gelenkteile werden bei der Produktion verschraubt und anschließend wird diese Verschraubung vernietet. So entsteht eine unlösbare Verbindung. Deshalb können nur komplette Gelenke ausgetauscht werden.



7.3 Gelenke bei 1044... wechseln

Werkzeugbedarf



Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 5 mm
Nietgerät für Nageldurchmesser 3 mm

Ersatzteilnummer: 6492 023



Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Niete des Trittblechs aufbohren
3. Mittelniete der Gelenke entfernen (aufbohren)
4. Niete auf der Innenseite des Gelenks entfernen (aufbohren)
5. Altes Gelenk abnehmen
6. Neues Gelenk anbringen
7. Niete ziehen
8. Trittblech wieder vernieten

Beim Vernieten sollte der Blindniet in die Trapezkappe gezogen werden.



7.4 Scharniere bei 1038...; 1053...; 1059... wechseln

Werkzeugbedarf



1 Gabelschlüssel Schlüsselweite 10 mm

Ersatzteilnummer: 6492 381



Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Je Seite 4 Muttern SW 10 lösen
3. Altes Gelenk abziehen
4. Neues Gelenk aufstecken
5. 4 x Selbstsichernde Hutmuttern aufdrehen
6. Funktion prüfen

7.5 Gelenke mit Stufen bei 1043... wechseln

Werkzeugbedarf



Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 5 mm
Nietgerät für Nageldurchmesser 3 mm

Ersatzteilnummer: 6492 286



Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Nietverbindungen zwischen Holmen und Gelenken aufbohren und beide Gelenke zusammen mit den beiden obersten Stufen entfernen
3. Neues Ersatzteil (zwei Gelenke mit Stufen) aufstecken
4. Vernieten
Beim Vernieten sollte der Blindniet in die Trapezkappe gezogen werden
5. Funktion prüfen

Bemerkung:

Die beiden Gelenkteile werden bei der Produktion verschraubt und anschließend wird diese Verschraubung vernietet. So entsteht eine unlösbare Verbindung. Deshalb können nur komplette Gelenke ausgetauscht werden.

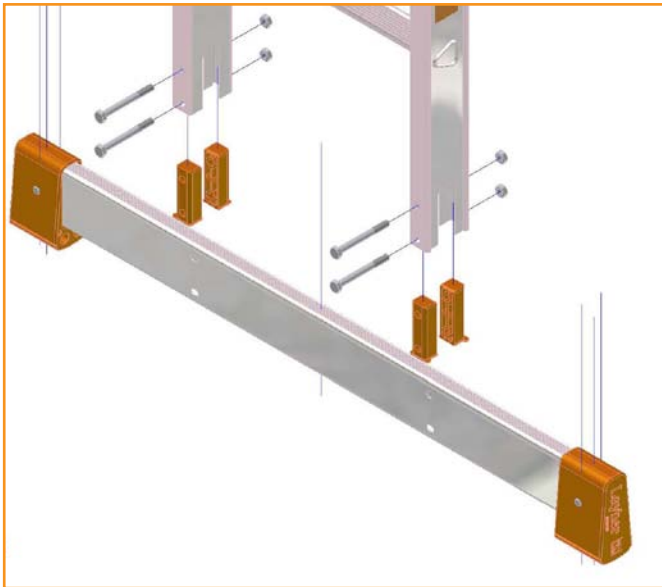
Die beiden oberen Stufen sind von unten mit den Gelenken vernietet. Deshalb ist es einfacher das komplette Oberteil zu tauschen.

7.6 Traverse montieren bzw. wechseln

Werkzeugbedarf



2 Gabelschlüssel Schlüsselweite 13 mm



Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Einlagen einstecken
3. Traverse einschieben
4. Verschrauben

Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Bemerkung:

Bei den Muttern handelt es sich um selbstsichernde Muttern. Die Schrauben müssen nur so angelegt werden, dass die Traverse im Holmprofil nicht wackelt.

Werden die Schrauben zu stark angezogen, verformt sich der Holm.

7.7 Traversenfüße wechseln

Werkzeugbedarf



Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 5 mm
Nietgerät für Nageldurchmesser 3 mm

Ersatzteilnummern: 6492 015



Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Die alten Niete entfernen (ausbohren)
3. Den alten Fuß abziehen
4. Den neuen Fuß aufstecken
5. Vernieten

7.8 Sicherungsklappe wechseln

Werkzeugbedarf



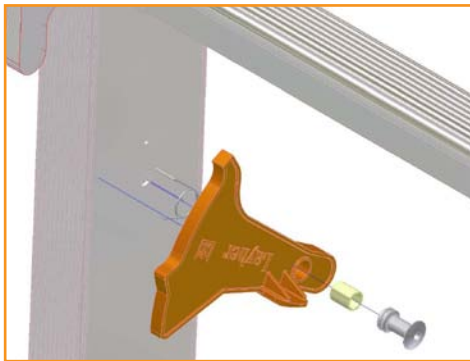
Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 5 mm
Nietgerät für Nageldurchmesser 3 mm

Ersatzteilnummern:

Stahl		Kunststoff	
Holmbreite 64, 76	6494 030	Holmbreite 64, 76	6492 090
Holmbreite 76, 84, 90	6491 073	Holmbreite 84, 100	6492 092

Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Den alten Niet entfernen (ausbohren)
3. Feder in die Klappe einbauen
4. Feder in die Holmbohrung Ø 2mm stecken
5. Stahlhülse in die Sicherungsklappe stecken
6. Niet stecken und Niet ziehen
7. Funktion überprüfen



7.9 Einhängehaken wechseln

Werkzeugbedarf



1 Gabelschlüssel Schlüsselweite 13 mm

Ersatzteilnummer: 6492 091



Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Je Einhängehaken 2 x Schrauben SW 13 & Federring entfernen
3. Neue Einhängehaken mit neuen Schrauben und Federringen anbringen
4. Funktion überprüfen

Bemerkung:

Achtung: Die Gewinde in der Leiter sind aus Aluminium. Maximales Anzugsmoment 10 N/m.

7.10 Führungsbeschläge bei 1035...; 1037...; 1040...; 1048... wechseln

Werkzeugbedarf



Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 5 mm
Nietgerät für Nageldurchmesser 3 mm



Ersatzteilnummern:

Holmbreite 76	6492 094
Holmbreite 100	6492 095
Holmbreite 84 unten	6492 098
Holmbreite 100 unten	6492 099
Holmbreite 64	6492 100
Holmbreite 84	6492 101
Holmbreite 100	6492 102

Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Oberleiter entfernen
3. Die alten Niete entfernen (ausbohren)
4. Alten Beschlag abnehmen
5. Neuen Beschlag vernieten
6. Funktion überprüfen

7.11 Gelenkbeschlag wechseln

Werkzeugbedarf



Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 5 mm
Nietgerät für Nageldurchmesser 3 mm

Ersatzteilnummern:

Holmbreite 64	6492 096
Holmbreite 100	6492 097



Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Oberleiter entfernen
3. Bolzen der Mittelleiter entfernen und diese entnehmen
3. Die alten Nieten entfernen (ausbohren)
4. Alten Beschlag abnehmen
5. Neuen Beschlag vernieten
6. Funktion überprüfen



7.12 Gurtband wechseln

Werkzeugbedarf



Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 5 mm
Nietgerät für Nageldurchmesser 3 mm

Ersatzteilnummern:
Für alle Gurtbänder an TOPIC-Leitern

Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Die alten Nieten entfernen (ausbohren)
3. Das alte Gurtband abnehmen
4. Die Enden des neuen Gurtbandes so umschlagen, dass die Nieten doppelt durch das Band gehen
5. Neues Band vernieten
6. Funktion überprüfen

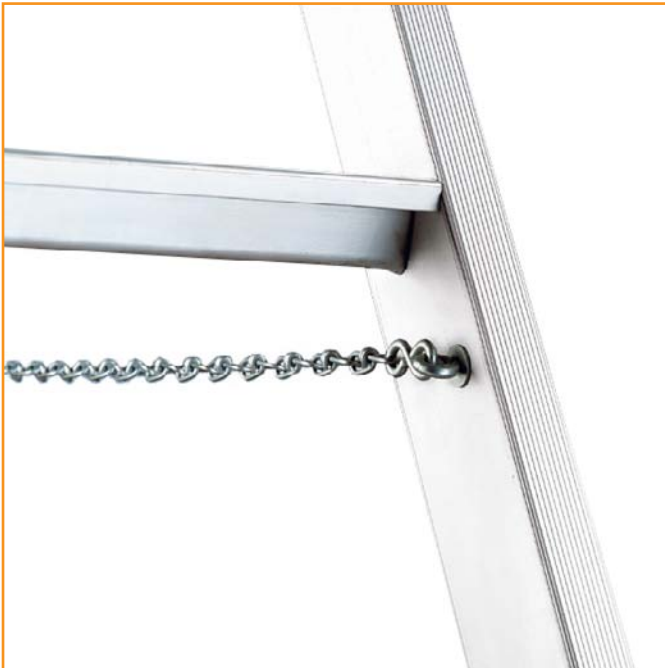


7.13 Knotenkettens wechseln

Werkzeugbedarf



1 Gabelschlüssel Schlüsselweite 10 mm



Ersatzteilnummern:

Befestigungsmaterial der Ketten	6492 201
Knotenkette	0046 820

Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Ringschraube und Sicherungsmutter demontieren
3. S-Haken mit Kette entfernen
4. Neuen Haken und Kette anbringen
5. mit Ringschraube und Sicherungsmutter befestigen
6. Funktion überprüfen

7.14 Abstandhalter wechseln

Werkzeugbedarf

Schraubendreher



Ersatzteilnummern:

Alte Art mit Flügelschraube		Neue Art mit Druckknopf	
6 Sprossen	6492 109	6 Sprossen	6492 281
8 Sprossen	6492 110	8 Sprossen	6492 282
10 Sprossen	6492 111	10 Sprossen	6492 283
12 Sprossen	6492 112	12 Sprossen	6492 284
14 Sprossen	6492 113	14 Sprossen	6492 285
		Druckknopf	6492 161

Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Druckknopfrücken betätigen
3. Den alten Abstandhalter entfernen
4. Den Druckknopf gedrückt halten beim Einlegen des neuen Abstandhalters
5. Funktion überprüfen



7.15 Klappenhalter wechseln

Werkzeugbedarf



Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 5 mm
Nietgerät für Nageldurchmesser 3 mm



Ersatzteilnummern:

Bei 1047...	6492 280
Bei 1055...	6492 290

Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Die alten Niete entfernen (ausbohren) oder abschrauben (bei 1055...)
3. Alte Klappenhalter ausbauen
4. Neue Klappenhalter vernieten oder verschrauben (1055...)
5. Funktion überprüfen



7.16 Verstärkungswinkel bei 1039...; 1043...; 1044...; 1047...; 1061... wechseln

Werkzeugbedarf



Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 5 mm
Nietgerät für Nageldurchmesser 3 mm



Ersatzteilnummer: 6492 040

Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Die alten Niete entfernen (ausbohren)
3. Den alten Winkel entfernen
4. Neuen Winkel vernieten



7.17 Führungsblechs bei 1039...; 1043...; 1044...; 1047...; 1061... wechseln

Werkzeugbedarf



Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 5 mm
Nietgerät für Nageldurchmesser 3 mm



Ersatzteilnummern:

Für Stehleitern	6492 030
Für Treppenstehleitern	6492 031

Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Die alten Nieten entfernen (ausbohren)
3. Die alten Bleche entfernen
4. Neue Bleche vernieten
5. Funktion überprüfen

7.18 Kopffahrwerk bei 1035...; 1037...; 1040...; 1048...; 1050... wechseln



Ersatzteilnummer: 6492 162

Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Sicherungsstecker herausziehen
3. Altes Laufrad entfernen
4. Neues Laufrad auf den Bolzen schieben
5. Sicherungsstecker anbringen
6. Funktion überprüfen

7.19 Seilrollenhalter bei 1037... wechseln

Werkzeugbedarf



Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 5 mm
Nietgerät für Nageldurchmesser 3 mm

Ersatzteilnummer: 6492 103

Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Die alten Nieten entfernen (ausbohren)
3. Den alten Seilrollenhalter abnehmen
4. Neuen Halter vernieten
5. Funktion überprüfen



7.20 Seil bei 1037... wechseln

Werkzeugbedarf



Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 5 mm
Nietgerät für Nageldurchmesser 3 mm

Ersatzteilnummern:

Für 1037 014	6492 150
Für 1037 016	6492 151
Für 1037 018	6492 152
Für 1037 020	6492 153
Für 1037 022	6492 154
Für 1037 023	6492 155

Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Das alte Seil abnehmen
Achtung: Sprosse merken!
3. Neues Seil einfädeln
4. Funktion überprüfen



7.21 Fallhaken wechseln

Werkzeugbedarf



Hammer
Durchschlag
Beißzange

Ersatzteilnummer: 6494 024



1. Leiter auf Böcke legen
2. Spannstift auf der der Feder abgewandten Seite entfernen (zum seitlichen Verschieben)
3. Alte Fallhaken ausfädeln
4. Neuen Fallhaken einfädeln
5. Neuen Fallhaken einstecken
6. Feder einrasten
7. Spannstift einschlagen oder Splint setzen
8. Funktion überprüfen

7.22 Ablagebrücke bei 1044... wechseln

Werkzeugbedarf



Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 5 mm
Nietgerät für Nageldurchmesser 3 mm

Ersatzteilnummer: 6492 060

Beschreibung:

1. Leiter auf Böcke legen
2. Die alten Nieten entfernen (ausbohren)
3. Alte Ablagebrücke ausbauen
4. Neue Brücke aufsetzen und vernieten

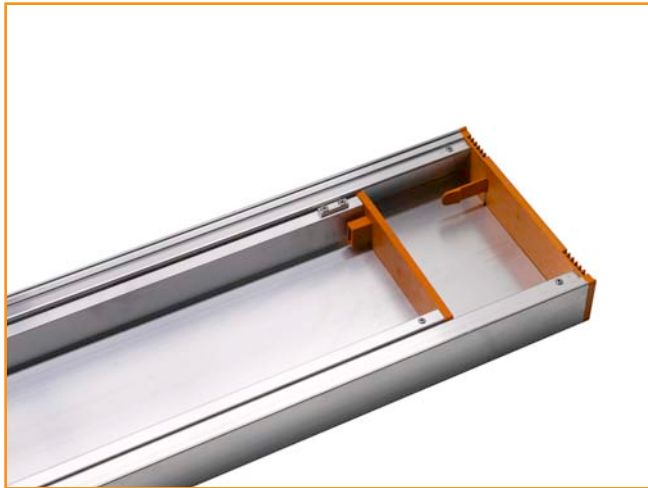


7.23 Kunststoffkappen bei 1351... wechseln

Werkzeugbedarf



Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 5 mm
Nietgerät für Nageldurchmesser 3 mm



Ersatzteilnummer: 6492 327

Beschreibung:

1. Telesteg auf Böcke legen
2. Je nach Kappe Sprosse entfernen
3. Die alten Nieten entfernen (ausbohren)
4. Alte Kappen aus dem Profil entnehmen
5. Neue Kappen aufsetzen, bohren und vernieten
6. Funktion überprüfen

7.24 Sprosse und Anschlagklötze bei 1351... wechseln

Werkzeugbedarf



Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 5 mm
Nietgerät für Nageldurchmesser 3 mm



Ersatzteilnummer: 6492 327

Beschreibung:

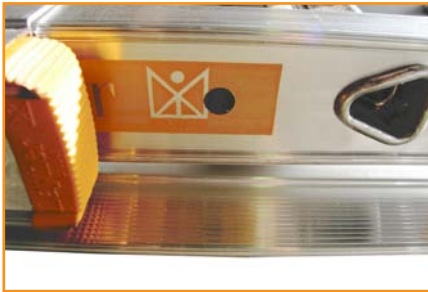
1. Telesteg auf Böcke legen
2. Die alten Nieten entfernen (ausbohren)
3. Alte Sprosse und Anschlagklötze ausbauen
4. Neue Sprosse und Klötze aufsetzen und vernieten
5. Funktion überprüfen

7.25 Holmverlängerung 1061... montieren und demontieren

Werkzeugbedarf



Köpfchen



Ersatzteilnummer:

Führungsblech	6492 031
Holmverlängerung kurz	6492 364
Holmverlängerung lang	6492 365
Verbindungsmaterial	6492 034

Beschreibung:

A: Demontage

1. Leiter auf Böcke legen
2. Sterngriff lösen (aus dem Holm ziehen)
3. Alte Holmverlängerung abziehen

B: Montage

4. Neue Holmverlängerung aufschieben
5. Stelle merken, an der sich der Nutenstein befindet
6. Holmverlängerung so verschieben, dass sich der Nutenstein unter der Hülse im Holm befindet
7. Sterngriff eindrehen
8. Funktion überprüfen



► 8. ZERTIFIKATE

8.1 GS Zertifikat für Gerüstanlegeleitern 1002 und 1004

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 認 証 証 書 ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT



Product Service

ZERTIFIKAT

Nr. Z1A 06 03 19959 046

Zertifikatsinhaber: Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Ochsenbacher Straße 56
74363 Güglingen-Eibensbach
DEUTSCHLAND

**Produktions-
stätte(n):** 19959

Prüfzeichen:




Produkt: Sprossen- und Gerüst-Anlegeleitern

Modell(e): 1002.006, 1002.008, 1002.012, 1002.016
1004.010, 1004.014, 1004.017

Modell	max. Länge	Sprossenzahl	Holm
1002.006 bis 1002.016	1,50 - 4,00 m	6 - 16	Ø48,3x2,3 mm
1004.010 bis 1004.017	2,90 - 4,90 m	10 - 17	48,8x35,0 mm

Kenndaten:

Material: Typen 1002
Holme - Stahl S235JRH, feuerverzinkt
Sprossen - Stahl S235JHG2, feuerverzinkt
Typen 1004
Holme - Al Mg Si 0,5 F25, EN-AW-6063-T66
Sprossen - Al Mg Si 0,5 EN AW-6060-T6

Geprüft nach: DIN EN 131-1:1993
DIN EN 131-2:1993

Das Produkt entspricht den Anforderungen des deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes. Es kann mit den oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Die Verwendung des GS-Zeichens ist erlaubt bis zum angegebenen Zeitpunkt, die Verwendung des TÜV-Marks ist unbefristet, sofern das Zertifikat nicht gekündigt wird. Umseitige Hinweise sind zu beachten.

Prüfbericht Nr.: 70115065

GS-Zeichen gültig bis: 2011-03-31

Datum, 2006-03-31

Seite 1 von 1




227416

TÜV SÜD Product Service GmbH · Zertifizierstelle · Ridlerstrasse 65 · 80339 München · Germany

48

48

8.3 GS Zertifikat für Verbundanlegeleiter 1029

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ ЗЕРТИФИКАТ ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT	 Product Service												
	ZERTIFIKAT												
	Nr. Z1A 10 10 19959 066												
	Zertifikatsinhaber:	Wilhelm Layher GmbH & Co. KG Ochsenbacher Straße 56 74363 Güglingen-Eibensbach DEUTSCHLAND											
	Produktions- stätte(n):	19959											
	Prüfzeichen:	 											
	Produkt:	Sprossenanlegeleitern Verbund-Sprossenanlegeleitern											
	Modell(e):	1029.008, 1029.010, 1029.012 1029.014, 1029.015, 1029.017											
	Kenndaten:	<table border="0"> <tr> <td>zul. Belastung:</td> <td>150 kg</td> </tr> <tr> <td>Holmprofil</td> <td>75 x 25 mm</td> </tr> <tr> <td>Material</td> <td>KERTO-Schichtholz (finnisches Nadelholz) lasiert</td> </tr> <tr> <td>Sprossenprofile</td> <td>30 x 34,34 x 1,2 / 2,55 mm</td> </tr> <tr> <td>Material</td> <td>EN AW-6060 T6</td> </tr> </table>		zul. Belastung:	150 kg	Holmprofil	75 x 25 mm	Material	KERTO-Schichtholz (finnisches Nadelholz) lasiert	Sprossenprofile	30 x 34,34 x 1,2 / 2,55 mm	Material	EN AW-6060 T6
	zul. Belastung:	150 kg											
Holmprofil	75 x 25 mm												
Material	KERTO-Schichtholz (finnisches Nadelholz) lasiert												
Sprossenprofile	30 x 34,34 x 1,2 / 2,55 mm												
Material	EN AW-6060 T6												
Geprüft nach:	Weitere Kenndaten siehe Anlage 1. DIN EN 131-1:2007 DIN EN 131-2:1993 DIN EN 131-3:2007 ZEK 01.2-08												
Das Produkt entspricht hinsichtlich der Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit den Anforderungen des deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes § 7 Abs. 1 Satz 2 GPSG. Es kann mit den oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung der Prüfzeichen ist nicht erlaubt. Die Übertragung eines Zertifikates durch den Zertifikatsinhaber an Dritte ist unzulässig. Das Zertifikat ist gültig bis zum angegebenen Zeitpunkt, sofern es nicht früher gekündigt wird. Umseitige Hinweise sind zu beachten.													
Prüfbericht Nr.:	028-71369333-002												
Gültig bis:	2015-11-08												
Datum,	2010-11-09												
Seite 1 von 2	 (Norbert Thimm)												
													
TÜV SÜD Product Service GmbH · Zertifizierstelle · Ridlerstraße 65 · 80339 München · Germany													

8.4 GS Zertifikat für Verbundschiebeleiter 1031

ZERTIFIKAT
CERTIFICATE
CERTIFICADO
СЕРТИФИКАТ


Product Service

ZERTIFIKAT

Nr. Z1A 05 07 19959 049

Zertifikatsinhaber: Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Ochsenbacher Straße 56
74363 Güglingen-Eibensbach
DEUTSCHLAND

**Produktions-
stätte(n):** 19959

Prüfzeichen:


Produkt: Schiebeleitern
Verbund-Schiebeleitern

Modell(e): 1031.010, 1031.012, 1031.014

Kenndaten:

Modell	max. Länge	Sprossenzahl	Holmbreite
1031.010	5,30 m	2 x 10	75 mm
1031.012	6,10 m	2 x 12	75 mm
1031.014	7,20 m	2 x 14	75 mm

Material: Holme KERTO-Schichtholz
Sprossen AlMgSi 0,5 EN AW-6060-T6

Geprüft nach: DIN EN 131-1:1993
DIN EN 131-2:1993

Das Produkt entspricht den Anforderungen des deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes. Es kann mit den oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Die Verwendung des GS-Zeichens ist erlaubt bis zum angegebenen Zeitpunkt, die Verwendung des TÜV-Marks ist unbefristet, sofern das Zertifikat nicht gekündigt wird. Umseitige Hinweise sind zu beachten.

Prüfbericht Nr.: 70091728-003

GS-Zeichen gültig bis: 2010-07-21

Datum, 2005-07-21

Seite 1 von 1



TÜV Product Service GmbH · TÜV SÜD Gruppe · Zertifizierstelle · Ridlerstrasse 65 · 80339 München · Germany

50

8.5 GS Zertifikat für Anlegeleiter 1034

A17 03.08

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 證書 ◆ СЕРТИФИКАТ ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT

Product Service

ZERTIFIKAT

Nr. Z1A 08 10 19959 054

Zertifikatsinhaber: Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Ochsenbacher Straße 56
 74363 Güglingen-Eibensbach
 DEUTSCHLAND

**Produktions-
stätte(n):**

19959

Prüfzeichen:

Produkt:

Sprossenangeleitere

Modell(e):

1034.006, 1034.008, 1034.010, 1034.012, 1034.014,
 1034.016, 1034.018, 1034.020, 1034.022, 1034.024,
 1034.106, 1034.108, 1034.110, 1034.112, 1034.114,
 1034.116, 1034.118, 1034.120, 1034.122, 1034.124

Kenndaten:

siehe Anlage 1

Geprüft nach:

DIN EN 131-1:2007
 DIN EN 131-2:1993
 DIN EN 131-3:2007

Das Produkt entspricht den Anforderungen des deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes. Es kann mit den oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung der Prüfzeichen ist nicht erlaubt. Die Verwendung des GS-Zeichens ist erlaubt bis zum angegebenen Zeitpunkt, die Verwendung des TÜV-Marks ist unbefristet, sofern das Zertifikat nicht gekündigt wird. Umseitige Hinweise sind zu beachten.

Prüfbericht Nr.:

028-71338721-001

GS-Zeichen gültig bis:

2013-10-01

Datum, 2008-10-15

Seite 1 von 3

TÜV SÜD Product Service GmbH - Zertifizierstelle - Ridlerstrasse 65 - 80339 München - Germany

TUV

8.6 GS Zertifikat für Schiebeleiter 1035

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 証明書 ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT	 Product Service
	ZERTIFIKAT
	Nr. Z1A 08 10 19959 055
	Zertifikatsinhaber: Wilhelm Layher GmbH & Co. KG Ochsenbacher Straße 56 74363 Güglingen-Eibensbach DEUTSCHLAND
	Produktions- stätte(n): 19959
	Prüfzeichen:  
	Produkt: Schiebeleitern
	Modell(e): 1035.006, 1035.008, 1035.010, 1035.012, 1035.014, 1035.016, 1035.018; 1035.106, 1035.108, 1035.110, 1035.112, 1035.114, 1035.116, 1035.118; 1035.206, 1035.208, 1035.210, 1035.212, 1035.214, 1035.216, 1035.218; 1035.306, 1035.308, 1035.310, 1035.312, 1035.314, 1035.316, 1035.318; 1048.012, 1048.014, 1048.016, 1048.018; 1048.112, 1048.114, 1048.116, 1048.118; 1048.212, 1048.214, 1048.216, 1048.218; 1048.312, 1048.314, 1048.316, 1048.318
	Kenndaten: siehe Anlage 1
	Geprüft nach: DIN EN 131-1:2007 DIN EN 131-2:1993 DIN EN 131-3:2007
Das Produkt entspricht den Anforderungen des deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes. Es kann mit den oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung der Prüfzeichen ist nicht erlaubt. Die Verwendung des GS-Zeichens ist erlaubt bis zum angegebenen Zeitpunkt, die Verwendung des TÜV-Marks ist unbefristet, sofern das Zertifikat nicht gekündigt wird. Umseitige Hinweise sind zu beachten.	
Prüfbericht Nr.: 028-71336721-002	
GS-Zeichen gültig bis: 2013-10-01	
Datum, 2008-10-14 	
Seite 1 von 8	
 361598	
TÜV SÜD Product Service GmbH · Zertifizierstelle · Ridlerstrasse 65 · 80339 München · Germany	
TUV®	

8.7 GS Zertifikat für Seilauszugsleiter 1037

ZERTIFIKAT
◆ CERTIFICATE
◆ CERTIFICADO
◆ CERTIFICAT
◆ ЗЕРТИФИКАТ
◆ 製品合格証書


Product Service

ZERTIFIKAT

Nr. Z1A 07 02 19959 052

Zertifikatsinhaber: Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Ochsenbacher Straße 56
74363 Güglingen-Eibensbach
DEUTSCHLAND

**Produktions-
stätte(n):** 19959

Prüfzeichen:  

Produkt: Schiebeleitern
Seilauszugleitern

Modell(e): 1037.014, 1037.016, 1037.018
1037.020, 1037.022, 1037.024

Kenndaten:	Modell	max. Länge	Sprossenzahl	Holmbreite
	1037.014	7,20 m	2 x 14	84 mm
	1037.016	8,30 m	2 x 16	84 mm
	1037.018	9,10 m	2 x 18	100 mm
	1037.020	10,30 m	2 x 20	100 mm
	1037.022	11,50 m	2 x 22	100 mm
	1037.024	12,70 m	2 x 24	100 mm

Material: Holme EN AW-6063-T86 (AlMgSi0,5)
Sprossen EN AW-6060-T6 (AlMgSi0,5)

Geprüft nach: DIN EN 131-1:1993
DIN EN 131-2:1993

Das Produkt entspricht den Anforderungen des deutschen Geräte- und Produktsicherheits-
gesetzes. Es kann mit den oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine
Veränderung der Darstellung der Prüfzeichen ist nicht erlaubt. Die Verwendung des
GS-Zeichens ist erlaubt bis zum angegebenen Zeitpunkt, die Verwendung des TÜV-Marks ist
unbefristet, sofern das Zertifikat nicht gekündigt wird. Umseitige Hinweise sind zu beachten.

Prüfbericht Nr.: 71316991-002

GS-Zeichen gültig bis: 2012-02-13

Datum, 2007-02-13

Seite 1 von 1



TÜV SÜD Product Service GmbH · Zertifizierstelle · Ridlerstrasse 65 · 80339 München · Germany

53

8.9 GS Zertifikat für Allzweckleiter 3-teilig 1040

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 合格証書 ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT	 Product Service
ZERTIFIKAT	
Nr. Z1A 10 10 19959 069	
Zertifikatsinhaber:	Wilhelm Layher GmbH & Co. KG Ochsenbacher Straße 56 74363 Güglingen-Eibensbach DEUTSCHLAND 19959
Produktions- stätte(n):	
Prüfzeichen:	 
Produkt:	Mehrzweckleitern
Modell(e):	1040.006; 1040.008; 1040.010; 1040.012; 1040.014
Kenndaten:	Mehrzweckleitern, 3-teilig zul. Belastung: 150 kg Holmprofil 1040.006-010 76 x 30,3 x 1,2 / 1,45 mm 1040.012-014 100 x 30,3 x 1,2 / 1,45 mm Material EN AW-6060 T66 Sprossenprofile 30 x 34,34 x 1,2 / 2,55 mm Material EN AW-6060 T6 Sprossenprofile 30 x 34,34 x 1,2 / 2,95 mm Material EN AW-6060 T66 Weitere Kenndaten siehe Anlage 1.
Geprüft nach:	DIN EN 131-1:2007 DIN EN 131-2:1993 DIN EN 131-3:2007 ZEK 01.2-08
Das Produkt entspricht hinsichtlich der Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit den Anforderungen des deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes § 7 Abs. 1 Satz 2 GPSG. Es kann mit den oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung der Prüfzeichen ist nicht erlaubt. Die Übertragung eines Zertifikates durch den Zertifikatsinhaber an Dritte ist unzulässig. Das Zertifikat ist gültig bis zum angegebenen Zeitpunkt, sofern es nicht früher gekündigt wird. Umseitige Hinweise sind zu beachten.	
Prüfbericht Nr.:	028-71369333-005
Gültig bis:	2015-10-17
Datum, 2010-11-11	 (Norbert Thimm)
Seite 1 von 2	 452601
TÜV SÜD Product Service GmbH - Zertifizierstelle - Ridlerstraße 65 - 80339 München - Germany	
TÜV®	

56

56

8.11 GS Zertifikat für Stufenstehtleiter 1043

A1/12.08

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 證書 ◆ CERTIFIKAT ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT



Product Service

ZERTIFIKAT

Nr. Z1A 10 10 19959 071

Zertifikatsinhaber:

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Ochsenbacher Straße 56
74363 Güglingen-Eibensbach
DEUTSCHLAND

Produktions-
stätte(n):

19959

Prüfzeichen:

Produkt:

Stufenstehleitern

Modell(e):

**1043.003 / 1043.004 / 1043.005 / 1043.006 /
1043.007 / 1043.008 / 1043.010 / 1043.012**

Kenndaten:

Stufenstehleitern beidseitig bestiegbar

zul. Bealstung:

150 kg

Holmprofil
Material

76 x 30,3 x 1,2 / 1,45 mm
EN AW 6063-T66

Stufenprofil
Material

80 x 34,34 x 1,3 / 2,65 mm
EN AW-6060 T66

Weitere Kenndaten siehe Anlage 1.

Geprüft nach:

DIN EN 131-1:2007
DIN EN 131-2:1993
DIN EN 131-3:2007
ZEK 01.2-08

Das Produkt entspricht hinsichtlich der Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit den Anforderungen des deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes § 7 Abs. 1 Satz 2 GPSSG. Es kann mit den oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung der Prüfzeichen ist nicht erlaubt. Die Übertragung eines Zertifikates durch den Zertifikatsinhaber an Dritte ist unzulässig. Das Zertifikat ist gültig bis zum angegebenen Zeitpunkt, sofern es nicht früher gekündigt wird. Umseitle Hinweise sind zu beachten.

Prüfbericht Nr.:

028-71369333-007

Gültig bis:

2015-10-17

Datum, 2010-11-05

(Norbert Thimm)

Seite 1 von 2

TÜV SÜD Product Service GmbH · Zertifizierstelle · Ridlerstraße 65 · 80339 München · Germany

TÜV®

58

58

8.13 GS Zertifikat für Dachleitern 1049 und 1051

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ ЗЕРТИФИКАТ ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT 認定証書	ZERTIFIKAT Nr. Z1A 07 02 19959 051		 Product Service																					
	Zertifikatsinhaber:	Wilhelm Layher GmbH & Co. KG Ochsenbacher Straße 56 74363 Güglingen-Eibensbach DEUTSCHLAND																						
	Produktions- stätte(n):	19959																						
	Prüfzeichen:	 																						
	Produkt:	Dachleitern, einhängbar																						
	Modell(e):	1049.xxx ohne Dachleitergummi 1051.xxx mit Dachleitergummi																						
	Kenndaten:	<table border="0"> <tr> <td>Sprossen</td> <td>Länge</td> <td>Holme</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>1,96 m</td> <td>95 x 20 mm</td> </tr> <tr> <td>10</td> <td>2,80 m</td> <td>95 x 20 mm</td> </tr> <tr> <td>15</td> <td>4,20 m</td> <td>95 x 20 mm</td> </tr> <tr> <td>Material:</td> <td colspan="2">Holme EN AW-6063-T66 (AlMgSi0,5)</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2">Sprossen EN AW-6060-T6 (AlMgSi0,5)</td> </tr> <tr> <td>Zubehör:</td> <td colspan="2">Befestigungsbügel, Verbindungslaschen</td> </tr> </table>		Sprossen	Länge	Holme	7	1,96 m	95 x 20 mm	10	2,80 m	95 x 20 mm	15	4,20 m	95 x 20 mm	Material:	Holme EN AW-6063-T66 (AlMgSi0,5)			Sprossen EN AW-6060-T6 (AlMgSi0,5)		Zubehör:	Befestigungsbügel, Verbindungslaschen	
	Sprossen	Länge	Holme																					
	7	1,96 m	95 x 20 mm																					
	10	2,80 m	95 x 20 mm																					
15	4,20 m	95 x 20 mm																						
Material:	Holme EN AW-6063-T66 (AlMgSi0,5)																							
	Sprossen EN AW-6060-T6 (AlMgSi0,5)																							
Zubehör:	Befestigungsbügel, Verbindungslaschen																							
	xxx bezeichnet die Farbe und die Sprossenzahl																							
Geprüft nach:	DIN EN 131-1:1993 DIN EN 131-2:1993																							
	Das Produkt entspricht den Anforderungen des deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes. Es kann mit den oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung der Prüfzeichen ist nicht erlaubt. Die Verwendung des GS-Zeichens ist erlaubt bis zum angegebenen Zeitpunkt, die Verwendung des TÜV-Marks ist unbefristet, sofern das Zertifikat nicht gekündigt wird. Umseitige Hinweise sind zu beachten.																							
Prüfbericht Nr.:	71316991-003																							
GS-Zeichen gültig bis:	2012-02-14																							
Datum,	2007-02-14																							
Seite 1 von 1	 																							
	TÜV SÜD Product Service GmbH - Zertifizierstelle - Ridlerstrasse 65 - 80339 München - Germany																							

8.14 GS Zertifikat für Allzweckleiter 2-teilig 1050

ZERTIFIKAT
CERTIFICATE
CERTIFICADO
СЕРТИФИКАТ
認證證書


Product Service

ZERTIFIKAT

Nr. Z1A 10 10 19959 068

Zertifikatsinhaber: Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Ochsenbacher Straße 56
74363 Güglingen-Eibensbach
DEUTSCHLAND

**Produktions-
stätte(n):** 19959

Prüfzeichen:  

Produkt: Mehrzweckleitern
Modell(e): 1050.006, 1050.008, 1050.010,
1050.012, 1050.014

Kenndaten: Mehrzweckleitern, 2-teilig
zul. Belastung: 150 kg
Holmprofil 1050.006-010 76 x 30,3 x 1,2 / 1,45 mm
1050.012-014 100 x 30,3 x 1,2 / 1,45 mm
Material EN AW-6060 T66
Sprossenprofile 30 x 34,34 x 1,2 / 2,55 mm
Material EN AW-6060 T6
Sprossenprofile 30 x 34,34 x 1,2 / 2,95 mm
Material EN AW-6060 T66
Weitere Kenndaten siehe Anlage 1.

Geprüft nach: DIN EN 131-1:2007
DIN EN 131-2:1993
DIN EN 131-3:2007
ZEK 01.2-08

Das Produkt entspricht hinsichtlich der Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit den Anforderungen des deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes § 7 Abs. 1 Satz 2 GPSG. Es kann mit den oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung der Prüfzeichen ist nicht erlaubt. Die Übertragung eines Zertifikates durch den Zertifikatsinhaber an Dritte ist unzulässig. Das Zertifikat ist gültig bis zum angegebenen Zeitpunkt, sofern es nicht früher gekündigt wird. Umseitige Hinweise sind zu beachten.

Prüfbericht Nr.: 028-71369333-004
Gültig bis: 2015-10-17

Datum, 2010-11-11

(Norbert Thimm)

Seite 1 von 2


452605

TÜV SÜD Product Service GmbH · Zertifizierstelle · Riellerstraße 65 · 80339 München · Germany

TÜV®

AT 112 09

60

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 証明書 ◆ СЕРТИФИКАТ ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT



S. Haring



61

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Gerüste Tribünen Leitern

Postfach 40
D-74361 Göggingen-Eibensbach

Telefon (0 71 35) 70-0
Telefax (0 71 35) 70-3 72
E-Mail info@layher.com
www.layher.com